



Stefan Schwarzer, Ute Scheub
**Aufbäumen gegen die
Dürre**

*Wie uns die Natur helfen kann, den
Wassernotstand zu beenden. Alles über
regenerative Landwirtschaft, Schwammstädte,
Klimalandschaften & Co.*

272 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-020-9,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Die vergessene Rolle von Wasser in der Klimakrise

Bei der Bewältigung der Klimakrise wird häufig nur über CO₂ gesprochen – dabei sind Dürren und Fluten auch die Konsequenz von Landschädigungen, Bodenversiegelungen und gestörten Wasserkreisläufen. Regen wird ohne aufsaugende Böden zur Sturzflut, Asphalt heizt sich stärker auf als Wald, trockengelegte Moore kühlen nicht mehr. In »Aufbäumen gegen die Dürre« zeigen Ute Scheub und Stefan Schwarzer, wie wir die Probleme rund um Wasser & Klima lindern können – und zwar vor Ort.

Die Dürrejahre 2018 bis 2020 und 2022 waren geprägt von Hitzewellen, Waldbränden, Ernteschäden und etwa 100.000 Hitzetoten – und im Frühjahr 2023 leiden große Teile Süd- und Westeuropas unter beispielloser Trockenheit. Die Lösung: Wasser wieder in der Landschaft speichern und eine vielfältige Vegetation fördern. Ute Scheub und Stefan Schwarzer zeigen in »Aufbäumen gegen die Dürre. Wie uns die Natur helfen kann, den Wassernotstand zu beenden« (ET 06.06.2023), wie wir mithilfe natürlicher Klimälösungen Win-Win-Situationen schaffen können. Funktionierende Wasserkreisläufe schützen vor den Auswirkungen des Klimawandels – die Renaturierung von Böden, Wäldern, Flüssen, Mooren und ganzen »Klimalandschaften« kühlt den Planeten, produziert mehr und gleichmäßiger Regen, kann gigantische Mengen Treibhause speichern, die Welternährung sichern und Artengemeinschaften aufblühen lassen. Der Umbau unserer Lebensorte zu »Schwammstädten« schafft dringend nötige Abkühlung, Lebensraum für Vögel und andere Arten und stärkt die menschliche Gesundheit.

Durch regenerative Landwirtschaft, Wiederaufforstung, Renaturierung und Begrünung von Städten können lokale Gruppen den CO₂-Gehalt der Atmosphäre zwar nicht senken, dafür aber die lokalen Temperaturen – ganz abgesehen von weiteren positiven Wirkungen wie reiner Luft, sauberem Wasser und mehr Artenvielfalt. Das Autorenteam besucht intakte Flusslandschaften, zukunftsfähige Wälder und Metropolen, die Wasser wie Schwämme speichern, statt es in die Kanalisation zu leiten – und macht mit vielen konkreten Beispielen Mut. Das inspiriert zum Nachmachen.



© Stefan Schwarzer

Stefan Schwarzer

Stefan Schwarzer ist Physischer Geograph und Permakultur-Designer im Ökodorf Schloss Tempelhof. Er hat lange für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) gearbeitet und ist Organisator von Tagungen und Webinaren zur aufbauenden Landwirtschaft und zu »Klima-Landschaften«. Gemeinsam mit Ute Scheub veröffentlichte er 2017 das Buch »Humusrevolution«.



© Peter Meyer

Ute Scheub

Ute Scheub, 1955 in Tübingen geboren, war Mitbegründerin der taz. Die promovierte Politikwissenschaftlerin arbeitet als freie Journalistin in Berlin und hat rund 25 Bücher verfasst, darunter »Zukunftsbilder 2045«, »Aufbäumen gegen die Dürre«, »Die Humusrevolution«, »Glücksökonomie« und »Die unvollendete Demokratie«. Ihre Schwerpunkte sind Ökologie, Frauenrechte und Demokratie. Sie sieht sich selbst als »Geburtshelferin für ökosoziale Projekte und Geschichten des Gelingens« und engagiert sich ehrenamtlich in diversen Initiativen.

Pressestimmen

»Dieses Buch lohnt nicht nur zu lesen, es lohnt sich auch buchstäblich bis zur letzten Seite.«
Ruth Ciesinger, Der Tagesspiegel

»Ein Buch, das Mut macht und zum Nachmachen inspiriert.«
Baubiologie Magazin

»Dieses Buch ist eines der interessantesten, das ich in der letzten Zeit in die Hände bekommen habe!«
Christa Kummer, ORF-Wetter

»In ihrem Buch, das Mut macht und zum Nachmachen inspiriert, zeigen die Autoren, dass wir etwas ändern können, ohne darauf warten zu müssen, dass die nächste Klimakonferenz endliche Ergebnisse bringt.«
natur & heilen

»Eine inspirierende Lektüre, die zum Handeln ermutigt!«
Andre Berreßem, bibliomaniacs.de

»Ein unverzichtbares Buch! Sachlich, klar und ohne Ende informativ. Eines der besten, wenn nicht das beste Sachbuch, das mir jemals in die Hände gefallen ist. Unbedingt lesen!«
Karina Luger, Schreiblust Leselust

»Ute Scheub und Stefan Schwarzer machen in ihrem facettenreichen, von der ersten bis zur letzten Seite hochinteressanten Buch vor, was in der Klimadebatte derzeit so wichtig ist.«
Susanne Billig, Deutschlandfunk Kultur

»Aufbäumen gegen die Dürre liefert anschaulich und farbig bestens gegliedert Materialien für alle Altersgruppen: anwendungsnah und faktenbasiert einerseits aber auch erzählerisch und anschaulich. Es macht Mut und inspiriert, mit der eigenen Pionierarbeit zu beginnen.«
Gnostika

»Dieses engagiert geschriebene Buch zeigt einen neuen Blick auf die Klimakrise, macht Mut und regt zum Handeln vor der eigenen Haustür an. Interessant und fundiert.«
Hermann-Josef Rapp, Forstliche Mitteilungen

»Das Buch sollte Pflichtlektüre werden für alle, die sich in Entscheiderpositionen befinden und die im Städtebau, in der Landschaftsplanung oder ähnlichen Bereichen tätig sind.«
Anja Scharf, Buchhandlung Anja Peetz